

Stadt Chemnitz · Dezernat 5 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die
PARTEI
Herrn Stadtrat
Heiko Schinkitz

Datum 19.09.2019
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-502/2019
Ihr Schreiben vom 26.08.2019
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-502/2019 - Verwendung des kommunalen Ehrenamtsbudgets

Sehr geehrter Herr Schinkitz,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

1) Wofür hat die Stadt Chemnitz ihr kommunales Ehrenamtsbudget in 2018 eingesetzt und für 2019 eingeplant?

(Bitte listen Sie die Teilbudgets nach Freiwilligenagenturen/-zentren, Ehrenamtsmessen, Auszeichnungsveranstaltungen, Preisverleihungen, Fortbildungsangeboten u. ä.; direkte Ausreichung an Ehrenamtliche und Verein/Verbände auf.)?

Ziel der Förderung nach der Richtlinie zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes (RL GeZus), Nr. III Kommunales Ehrenamtsbudget (für 2019/2020 integriert in die SächsKomPauschVO), ist die Unterstützung der Landkreise und kreisfreien Städte zur Würdigung, Anerkennung und Weiterentwicklung des bürgerschaftlichen Engagements.

Da in Chemnitz bereits das Freiwilligenzentrum (FWZ) des Caritasverbandes für Chemnitz und Umgebung e.V. als zentrale Koordinierungsstelle für bürgerschaftliches Engagement aktiv ist, wurden, wie in Nr. 2 ausgeführt, diese Mittel des Freistaates Sachsen an den o. g. Träger ausgereicht. Mit der Mittelzuweisung war der Auftrag verbunden, die Ehrenamtsstrukturen in Chemnitz flächendeckend auszubauen und eine neue Anerkennungskultur zu entwickeln.

Um diese Zielstellungen zu erreichen, erfolgte in 2018 eine Erweiterung der personellen Ressourcen im FWZ sowie sachbezogener Mittel. In der Folge gründete sich eine Arbeitsgruppe, um alle Schlüsselpersonen aus den Bereichen Soziales, Umwelt, Kultur und Sport in die Netzwerkarbeit einzubeziehen, damit die Bedarfe passgenau erfasst und Maßnahmen daraus abgeleitet werden können.

Da der Freistaat Sachsen die Förderung erst im 2. Halbjahr 2018 ausgereichte, beschränkten sich die Aktivitäten auf diesen Zeitraum.

Folgendes wurde in 2018 realisiert:

- Erweiterung der Personalressourcen im Freiwilligenzentrum um 1,375 AE
- Planung und Vertragsabschluss zur Anschaffung einer professionellen Datenbank zur Erfassung und Vermittlung von ehrenamtlich Interessierten
- Verdichtung der Öffentlichkeitsarbeit und Präsenz zu Veranstaltungen zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades des FWZ mit dem Ziel der Gewinnung von ehrenamtlich Tätigen und Organisationen
- Gründung der Arbeitsgruppe Bürgerschaftliches Engagement
- Entwicklung von Auswahlkriterien zur Nominierung der Teilnehmer*innen an der in der Folge benannten Würdigungsveranstaltung
- Planung, Organisation und Durchführung der 1. Würdigungsveranstaltung für 250 ehrenamtlich Engagierte im November 2018 zu einem Theaterstück im Fritz Theater mit anschließendem Abendessen im Hotel „Rabensteiner Hof“

In 2019 setzten sich die in 2018 begonnenen Maßnahmen fort bzw. wurden wie folgt ausgebaut:

- Einführung der professionellen Datenbank
- Neugestaltung des Internetauftritts und Ausbau der Social Media Kanäle
- Organisation der Arbeitsgruppentreffen
- Gewinnung neuer Arbeitsgruppenmitglieder
- Fortbildung Basiskurs Freiwilligenkoordinator (Förderung der Kursgebühr für Teilnehmer*innen aus Ehrenamtsbudget)
- Öffentlichkeits- und Präsenzarbeit
- Planung, Organisation und Durchführung von zwei Würdigungsveranstaltungen im
 - Juni 2019 für 200 jüngere ehrenamtlich Engagierte zum Festival „Fuego a la isla“
 - November 2019 für 250 ehrenamtlich ältere ehrenamtlich Engagierte zu einem Theaterstück im Fritz Theater mit anschließendem Abendessen im Hotel „Rabensteiner Hof“ (Durchführung steht natürlich noch aus).
- Förderung des Mikrofonds „Durchstarter“ der Bürgerstiftung für Chemnitz als Kooperationspartner des FWZ
 - gefördert werden Projekte, Organisationen und Initiativen, Vereine, Verbände und Stiftungen für Aktionen i. H. v. max. 500,00 Euro für die Würdigung und Anerkennung der ehrenamtlich Engagierten, z. B. kostenfreie Weiterbildungen
 - Informationen zum Projekt unter:
<http://www.buergerstiftung-chemnitz.de/unterstuetzung/mikrofonds-durchstarter.html>

2) Inwieweit wurde der Stadtrat bei der Verwendung dieser Mittel mit einbezogen? Falls eine Einbeziehung nicht stattfand, warum nicht?

Der Stadtrat wurde insofern einbezogen, als das der Sozialausschuss am 06.12.2018 über die Vorlage B-257/2018, Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege - Haushaltsjahre 2019 und 2020 beraten und beschlossen hat.

Darin enthalten sind zwei Projekte "Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements in Chemnitz" und "Freiwilligenzentrum und Koordination Ehrenamt Asyl" welche kommunale Zuwendungen zum Aufbau und zur Steuerung von Ehrenamtsstrukturen in Chemnitz erhalten.

Diese Mittel werden nun mit Landesmitteln teilweise refinanziert bzw. durch Ausbau des Leistungsangebotes erhöht.

3) Ist in Zukunft eine Richtlinie zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements (FRL Ehrenamt) vorgesehen? Wenn, nein aus welchem Grund nicht?

Eine Richtlinie zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements (FRL Ehrenamt) ist in der Stadt Chemnitz für 2019/2020 nicht vorgesehen.

Die oben genannten Projekte erhalten kommunale Zuwendungen und Landesmittel aus Sächs-KomPauschVO zur Förderung des Ehrenamts in der Stadt Chemnitz und unternehmen hierfür eine breite Öffentlichkeitsarbeit. Diese Angebote sind bekannt.

Für den verbleibenden Betrag von 26.291,58 € aus SächsKomPauschVO 2019 wird die Umsetzung eines Mikrofons "Durchstarter" zur Förderung von Engagement und Ehrenamt in Chemnitz aufgelegt. Antragsberechtigt sind rein ehrenamtliche Projekte, Organisationen und Initiativen, Vereine, Verbände und Stiftungen. Auch diese Fördermöglichkeit wird aktiv kommuniziert und ist bekannt.

Freundliche Grüße

Ralph Burghart
Bürgermeister